

Trinkwasseranlagen



Qualifiziert. Unabhängig. Kompetent.

- Gefährdungsanalysen
- Hygiene-Inspektionen
- Sanierungs-Checks
- Sanierungsbegleitungen
- Erstellen von Raumbüchern,
Strangschemen, Wartungsplänen



tegeba ist Ihr Partner bei der Umsetzung der Trinkwasserverordnung

Die Trinkwasserqualität gerät immer häufiger in den Blickwinkel der Öffentlichkeit. Die Anzahl der Vorfälle durch Verkeimung von Trinkwasser-Installationen nimmt dramatisch zu. Besonders Legionellen, E-coli-Bakterien und Pseudomonas aeruginosa sind zu einer realen Bedrohung geworden. Eine kontinuierliche Überwachung der Trinkwasserhygiene und eine effiziente, unabhängige Ursachenforschung im Falle einer Kontamination sind hier die Antworten zur Sicherung der Trinkwasserqualität.

Sie als Betreiber einer zentralen Trinkwasseranlage stehen in der Verantwortung, den Zugang zu gesundheitlich unbedenklichem Trinkwasser zu gewährleisten. Sei es für die Wohnungswirtschaft, für gewerblich genutzte Immobilien, für die Industrie, für medizinische Einrichtungen oder für öffentliche Gebäude – der Betrieb von Trinkwasser-Installationen, in dem Trinkwasser im Rahmen einer gewerblichen Tätigkeit bereitgestellt wird, unterliegt je nach Branche unterschiedlichsten Gesetzen, Vorschriften und Richtlinien.

Die Sachverständigen von **tegeba** beraten und begleiten Sie bei der Umsetzung sämtlicher rechtlicher wie auch technischer Vorgaben.

Bei Legionellenbefall bietet tegeba ein umfangreiches Eskalationsmanagement

Das Ergebnis der orientierenden Untersuchung Ihrer Trinkwasseranlage weist eine Überschreitung des technischen Maßnahmenwertes für Legionellen von mehr als 100 KBE/100 ml aus und ist somit als gesundheitsgefährdend für die Nutzer oder Verbraucher eingestuft. Als Betreiber einer kontaminierten Trinkwasseranlage sind Sie nach § 16 Absatz 7 Trinkwasserverordnung 2001/2012 verpflichtet, **unverzüglich** und **unaufgefordert** folgende Maßnahmen einzuleiten:

- Ortsbesichtigung und Prüfung auf Einhaltung der allgemein anerkannten Regeln der Technik (a.a.R.d.T.)
- Eine **Gefährdungsanalyse** erstellen lassen
- Einleitung von Sofortmaßnahmen zum Schutz der Gesundheit der Verbraucher

tegeba unterstützt Sie bei der Umsetzung der Trinkwasserverordnung und Einhaltung sämtlicher gesetzlich geforderten Vorgaben. Unsere Erfahrung aus weit über 1.000 durchgeführten Gefährdungsanalysen zeigt, dass fortlaufende Desinfektionen und Nachbeprobungen nicht zur Problemlösung geeignet sind.

Allein durch eine umfassende und systematische Begutachtung der Trinkwasseranlage durch einen unabhängigen Sachverständigen kann die Ursache eines Legionellenbefalls festgestellt werden. Und nur auf Grundlage einer Gefährdungsanalyse können fundierte Aussagen zu Sanierungsmaßnahmen erfolgen.



Trinkwasser-Gefährdungsanalysen vom unabhängigen Experten

Unter Berücksichtigung der verschiedensten Regelwerke und Gesetzesvorgaben (VDI/DVGW 6023, DIN EN 806 ff, DIN 1988 ff, DIN 1717, DVGW W 551...) führen wir einen Soll/Ist Vergleich in Form einer intensiven Begutachtung Ihrer Trinkwasseranlage unter hygienischen und technischen Aspekten durch. Unsere Sachverständigen arbeiten den Verlauf des Trinkwassers von der Übergabe durch den Versorger bis hin zur letzten Entnahmestelle oder Blindstopfen systematisch ab. Detailliert werden Filter, Regulierventile, Absperrschieber, Hydraulik, Isolation, Werkstoffe und Boiler ebenso einer Prüfung unterzogen wie Strangverläufe, Totstrecken, Übergänge und Armaturen.

Selbstverständlich werden die von uns durchgeführten Gefährdungsanalysen entsprechend der UBA-Empfehlung von 12/2012 in Form von absolut unabhängigen Gutachten erstellt. Wir begutachten keine Anlagen an deren Planung bzw. Installation wir beteiligt waren und wickeln auch keine von uns empfohlenen Sanierungsmaßnahmen ab.

Im Einzelnen beinhalten unsere Gefährdungsanalysen:

- Beratung und Terminabstimmung im Vorfeld
- umfangreiche Ortsbegehung
- Grunddatenerfassung der gesamten Trinkwasser-Installation des Objektes
- Erfassung anlagenspezifischer Faktoren
- Überprüfung auf Einhaltung der allgemein anerkannten Regeln der Technik
- Ursachenuntersuchung der Kontamination in der gesamten Trinkwasser-Installation
- Individuelle, dezidierte Auswertung der Daten der Ortsbegehung
- Maßnahmenempfehlungen zur Mängelbehebung
- Gebundenes Gutachten mit detaillierter Ergebnisauswertung und Fotodokumentation

Wir alle stellen hohe Anforderungen an die Qualität unseres Trinkwassers. Deshalb erhalten Sie von **tegeba** ausschließlich Gutachten, die eine detaillierte und individuelle Bewertung und einen Sanierungsablaufplan für Ihre Trinkwasser-Installation beinhalten. Nur auf dieser Grundlage können Sie den hygienisch einwandfreien und bestimmungsgemäßen Betrieb Ihrer Trinkwasseranlage nachhaltig sicherstellen.

Entscheidend für die Ursachenforschung und Aufarbeitung einer Legionellen-Kontamination ist nicht die einfache Datenerhebung, sondern darüber hinaus die gründliche Begutachtung der Anlage vor Ort in Verbindung mit einer individuellen technisch-hygienischen Analyse von A-Z durch unsere zertifizierten Sachverständigen. Schlichte „Ankreuzlisten“, die als sogenannte Tipps kursieren, sind in unseren Augen nicht zielführend und nicht zur Lösung Ihres Trinkwasserproblems geeignet.

Für Sie als Anlagenbetreiber bildet die von **tegeba** erstellte Gefährdungsanalyse mit ihren Maßnahmenempfehlungen eine zuverlässige Entscheidungsgrundlage zur langfristigen Optimierung Ihrer Trinkwasser-Installation.

In den letzten Jahren hat **tegeba** bundesweit über 1.000 Trinkwasseranlagen in Form von absolut unabhängigen und rechtskonformen Gefährdungsanalysen gemäß der VDI-Richtlinie 6023 begutachtet.

Nutzen Sie unsere Erfahrung und unser Know-how – schützen Sie die Gesundheit Ihrer Nutzer und schaffen Sie Rechtssicherheit.



Unsere Sachverständigen sind zertifiziert und anerkannt unter anderem durch:



Trinkwasserhygiene – tegeba ist Ihr kompetenter Partner

Auch vor und nach der Gefährdungsanalyse ist **tegeba** Ihr kompetenter Partner. Mit unserem fundierten Know-how und Expertenwissen rund um die Trinkwasserhygiene und Legionellenprävention haben wir für Sie ein spezifisches Leistungs-Portfolio entwickelt.



Hygiene-Inspektion

Sie möchten Überraschungen vermeiden und schon vor der ersten Trinkwasseranalyse gegensteuern können? **tegeba** berät und begleitet Sie bei der Umsetzung. Wir bieten Ihnen mit der Hygiene-Inspektion eine unabhängige und umfassende Risikoanalyse Ihrer Trinkwasseranlage von A bis Z noch bevor eine etwaige Kontamination mit Legionellen festgestellt wird. Unsere Risikoanalyse ist für Sie als Anlagenbetreiber eine fundierte Entscheidungsgrundlage zur präventiven Optimierung Ihrer Trinkwasserinstallation.



Sanierungsbegleitung

tegeba begleitet Sie während der Umsetzung des in der Gefährdungsanalyse empfohlenen Maßnahmenkataloges. Unsere unabhängigen Sachverständigen stehen den von Ihnen beauftragten Unternehmen während der Ausführung der Sanierungsmaßnahmen in allen hygienisch-technischen Fragen beratend zur Seite. Im Zweifel kennen wir alle Anforderungen der relevanten Gesetze, Verordnungen und Richtlinien, die bei der Sanierung von Trinkwasseranlagen zu beachten sind.



Sanierungs-Check

Vertrauen ist gut – Kontrolle ist besser! **tegeba** steht Ihnen zur Seite bis die Gesundheitsgefahr nachhaltig beseitigt ist. Unser Sanierungs-Check – eine erneute unabhängige, umfassende systemische Analyse Ihrer Trinkwasserinstallation nach Umsetzung der in der Gefährdungsanalyse empfohlenen Sanierungsmaßnahmen – gibt Ihnen und den Verbrauchern die abschließende Sicherheit eine hygienisch und technisch einwandfreie Trinkwasseranlage zu betreiben, die den gesetzlichen Richtlinien entspricht.

Mitgliedschaften und/oder Kooperationspartnerschaften in unterschiedlichen Fachverbänden:



Die tegeba GmbH ist nach DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert.

tegeba 

Technische Gebäude-Analysen

Zentrale Hagen
Spannstiftstr. 16
58119 Hagen
Telefon 0 23 34-5 04 33-0
Telefax 0 23 34-5 04 33-29
info@tegeba.de

